

INHALTSVERZEICHNIS

1.	RUDOLF STEINER, DER BEGRÜNDER DER WALDORFPÄDAGOGIK	17
1.1	Kindheit und Jugend (1861-1879).....	17
1.2	Studienjahre in Wien (1879-1890)	18
1.3	Die Weimarer Zeit (1890-1896).....	20
1.4	Berlin (1897-1901)	22
1.5	Entwicklung des anthroposophischen Gedanken- guts (1902-1923).....	23
1.6	Zusammenfassung	26
2.	DIE BILDUNGSPHILOSOPHIE RUDOLF STEINERS	29
2.1	Grundgedanken der Anthroposophie.....	29
2.1.1	Das Wesen des Menschen	29
2.1.1.1	Der physische Leib	30
2.1.1.2	Der Äther- oder Lebensleib	30
2.1.1.3	Der Astral- oder Empfindungsleib	31
2.1.1.4	Der Ich-Leib.....	31
2.1.2	Der Weg zur Erkenntnis höherer Welten	32
2.1.2.1	Initiation.....	32
2.1.2.1.1	Imagination	33
2.1.2.1.2	Inspiration	34
2.1.2.1.3	Intuition.....	35
2.1.3	Die Lehre von Reinkarnation und Karma	37
2.2	Die pädagogische Anthropologie Steiners	39
2.2.1	Steiners Entwicklungspsychologie.....	39
2.2.1.1	Das Kind vor dem Zahnwechsel.....	40
2.2.1.2	Das Kind nach dem Zahnwechsel	41

2.2.1.3	Die Pubertät	42
2.2.2	Steiners Temperamentenlehre	43
2.2.2.1	Einteilung der Temperamente	43
2.2.2.2	Das Lehrertemperament.....	43
2.2.2.3	Die Behandlung der Temperamente	44
2.3	Waldorfpädagogik ist Erziehung zur Freiheit	45
2.3.1	Erziehung zum Wollen	47
2.3.2	Erziehung zum Fühlen.....	49
2.3.3	Erziehung zum Denken.....	51
2.4	Zusammenfassung	53
3.	DIE REALISIERUNG DER WALDORFPÄDAGOGIK.....	59
3.1	Waldorfschule: "Freie Schule"	59
3.2	Verantwortung in Partnerschaft.....	60
3.2.1	Lehrerkonferenzen	60
3.2.2	Elternmitarbeit	61
3.3	Der Lehrplan	62
3.4	Epochenunterricht.....	64
3.5	Das rhythmische Element	66
3.6	Beurteilung und Zeugnis	68
3.7	Der Waldorflehrer	70
3.7.1	Lehrerpersönlichkeit.....	70
3.7.2	Lehrerausbildung	71
3.8	Zusammenfassung	73
4.	BILDUNGSSTOFFE DER WALDORFSCHULE	75
4.1	Eurythmie.....	75

4.2	Freier Religionsunterricht.....	79
4.3	Musischer Unterricht	83
4.3.1	Literatur und Dramatik	86
4.3.2	Musik	88
4.3.3	Malen und Plastizieren	90
4.3.4	Formenzeichnen.....	92
4.4	Zeichnen, Schreiben, Lesen.....	97
4.4.1	Vorübungen zum Schreib-Lesen	100
4.4.2	Das Schreiben	101
4.4.3	Analyse und Synthese.....	103
4.4.4	Das Lesen.....	105
4.5	Praktischer Unterricht.....	106
4.6	Sprach- und Sprecherziehung	110
4.7	Rechenunterricht.....	114
4.8	Zusammenfassung	118
5.	ZUSAMMENFASSEND E DARSTELLUNG DER ARBEIT	123
	LITERATURVERZEICHNIS	127
	ANHANG	131
A 01:	Beispiel aus einem Menschenkundeepochenheft.....	131
A 02:	Zeugnis einer Waldorfschule.....	134
A 03:	Formenzeichnen.....	137
A 04:	Dynamisches Zeichnen	138
A 05:	Freihandgeometrie	141
A 06:	Einführung des Vokales O aus Stimmung, Geste und Spiel.....	143
A 07:	Übungen zur Sprachgestaltung.....	145
A 08:	Lautschulung.....	146

A 09:	Steiners Morgensprüche	146
A 10:	Zusammenspiel der Einmaleinsreihen.....	148
A 11:	Erkennen von fortlaufenden Zahlenzusammenhängen	149
A 12:	Beispiel aus einem Musikepochenheft.....	150
A 13:	Beispiel aus einem Geschichtsepochenheft.....	152
A 14:	Beispiel aus einem Deutschepochenheft	155
A 15:	Beispiel aus einem Chemieepochenheft.....	156
A 16:	Beispiel aus einem Pflanzenkundepochenheft	157
A 17:	Erzählstoff als Grundlage für den Malunterricht	159
A 18:	Elementare Farbklangübungen.....	160
A 19:	Gegenständliches Malen aus Licht- und Dunkelflächen.....	161
A 20:	Zirkelgeometrie.....	162
A 21:	Formenzeichnen als Vorübung zum Schreiblese	163
A 22:	Entwicklung der Buchstaben durch bildhafte Vorstellungen	165
SACHREGISTER		169